
Tagung zum Recht des Kindes auf Kenntnis der eigenen Abstammung

**Eine gemeinsame Veranstaltung des Instituts für Rechtsfragen der Medizin Düsseldorf
und der Arbeitsgemeinschaft Medizinrecht im DAV am 22. Oktober 2014
Heinrich-Heine-Universität, Universitätsklinikum, O.A.S.E. (Gebäude 16.61),
Universitätsstr. 1, 40225 Düsseldorf**

Programm

Mittwoch, 22.10.2014 (Veranstaltungsraum: Forum des Austausches (im Eingangsbereich), Erdgeschoss)

- | | |
|--------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 14.00 – 14.15 Uhr | Beginn, Begrüßung und einleitende Worte
Prof. Dr. Katharina Hilbig-Lugani, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Zivilprozessrecht,
Düsseldorf |
| 14.15 – 14.45 Uhr | Die aktuelle Rechtslage in Deutschland – Inhalt und Umfang des
Auskunftsanspruchs und Rechtsstellung der Beteiligten
Dr. Stefan Wehrstedt, Notar, Düsseldorf |
| 14.45 – 15.00 Uhr | Diskussion |
| 15.00 – 15.30 Uhr | Die Rechtslage in den Niederlanden – Gesetz vom 25. April 2002 über Vorschriften
zur Speicherung, Verwaltung und Herausgabe von Spenderdaten bei künstlicher
Befruchtung
Dr. Ulrich Hilland, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, 1. Vorsitzender des
Bundesverbandes Reproduktionsmedizinischer Zentren Deutschlands e.V. (BRZ), Ärztlicher
Leiter des FERTILITY CENTER MÜNSTERLAND, Bocholt |
| 15.30 – 15.45 Uhr | Diskussion |
| 15.45 – 16.15 Uhr | Kaffeepause |
| 16.15 – 16.45 Uhr | Rechtsfolgenfreistellung des Samenspenders?
Prof. Dr. Dirk Olzen, Direktor des Instituts für Rechtsfragen der Medizin, Düsseldorf |
| 16.45 – 17.00 Uhr | Diskussion |
| 17.00 – 17.30 Uhr | Forschungsstand und klinische Erfahrung zur Familienbildung mit Samenspende -
juristische Erfordernisse aus psychosozialer Perspektive
Dr. Petra Thorn, Dipl.-Sozialarbeiterin, Dipl.-Sozialtherapeutin, Familientherapeutin DGFS, Mörfelden |
| 17.30 – 17.45 Uhr | Diskussion |
| 17.45. – 18.00 Uhr | Schlusswort und Verabschiedung
Prof. Dr. Dirk Olzen, Direktor des Instituts für Rechtsfragen der Medizin, Düsseldorf |

Für eine Fortbildungsbescheinigung ist der Nachweis von mindestens 10 Stunden / Jahr notwendig (§ 15 FAO). Abzüglich der Pausen bietet diese Veranstaltung 3,50 Stunden fachrelevante Fortbildung. Fortbildungspunkte für Ärzte können bei der Ärztekammer Düsseldorf beantragt werden.

TEILNEHMERBEITRAG

Die Teilnahmegebühr beträgt € 30,00 für Studenten, € 75,00 für Referendare, € 100,00 für LL.M. Studenten, € 150,00 für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Medizinrecht im DAV, € 150,00 für Behörden, € 250,00 für Nichtmitglieder. Entsprechende Nachweise sind der Anmeldung beizufügen. Im Tagungsbeitrag sind die Tagungsunterlagen, eine Kaffeepause sowie die Tagungsgetränke enthalten.

VERANSTALTUNGSORT

Heinrich-Heine-Universität, Universitätsklinikum, O.A.S.E. (Gebäude 16.61), Universitätsstr. 1, 40225 Düsseldorf
(VERANSTALTUNGSRAUM: FORUM DES AUSTAUSCHES (IM EINGANGSBEREICH), ERDGESCHOSS)

INFORMATION UND SCHRIFTLICHE ANMELDUNG

Veranstaltungsbüro der Arbeitsgemeinschaft Medizinrecht im DAV, DeutscheAnwaltAkademie-jurEvent, Herr Tobias Hopf,
Littenstraße 11, 10179 Berlin, Tel.: 030/72 61 53-180, Fax: 030/72 61 53-188, E-Mail: hopf@anwaltakademie.de

ABSAGE DURCH DEN VERANSTALTER

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns die Absage des Seminars bei zu geringer Teilnehmerzahl (spätestens zwei Wochen vor Beginn) oder bei Ausfall eines Dozenten, vorbehalten müssen. Die gezahlte Teilnahmegebühr werden wir umgehend erstatten. Weitergehende Ansprüche sind, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens der Veranstalters, seinen Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen ausgeschlossen.



Tagung zum Recht des Kindes auf Kenntnis der eigenen Abstammung

**Eine gemeinsame Veranstaltung des Instituts für Rechtsfragen der Medizin Düsseldorf
und der Arbeitsgemeinschaft Medizinrecht im DAV am 22. Oktober 2014
Heinrich-Heine-Universität, Universitätsklinikum, O.A.S.E. (Gebäude 16.61),
Universitätsstr. 1, 40225 Düsseldorf**

Anmeldung (V. Nr. 93053-14)

- € 30,00 - Studenten
- € 75,00 - Referendare
- € 100,00 - LL.M. Studenten
- € 150,00 - Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Medizinrecht im DAV
- € 150,00 - Behörden
- € 250,00 - Nichtmitglieder

- Ich trete der Arbeitsgemeinschaft Medizinrecht im DAV bei.
(Die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Medizinrecht setzt die Mitgliedschaft in einem örtlichen Anwaltverein voraus.)

Ich **bin** Mitglied im _____
Name des örtlichen Anwaltvereins

Ich **werde** Mitglied im _____
Name des örtlichen Anwaltvereins

Stornierung

Bitte informieren Sie uns schriftlich bis spätestens zehn Tage vor Beginn der Veranstaltung über eine etwaige Verhinderung. In diesem Fall erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 18,00. Sollte uns Ihre Absage bis fünf Tage vor Beginn der Veranstaltung erreichen, ist die Hälfte der Tagungsgebühr zu zahlen. Sie zahlen die volle Tagungsgebühr, wenn uns Ihre Stornierung erst nach den genannten Fristen erreicht.

Der Teilnehmerbeitrag ist bis zum ausgewiesenen Fälligkeitsdatum auf der Rechnung zu begleichen. Für kurzfristige Überweisungen vor Veranstaltungsbeginn bitten wir den entsprechenden Überweisungsbeleg vor Ort vorzulegen. Wer diesen nicht vorweisen kann, ist von der Teilnahme ausgeschlossen.

Anmeldung (bitte schriftlich) an:

Angaben des Teilnehmers:

Name, Vorname

Beruf / Mitgliedsnummer

Firma / Kanzlei

Umsatzsteueridentifikationsnummer des Rechnungsempfängers

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

Unterschrift

Veranstaltungsbüro der
Arbeitsgemeinschaft Medizinrecht

Deutsche **Anwalt** Akademie-jurEvent
Tobias Hopf
Littenstraße 11
10179 Berlin

per Fax:
030 / 72 61 53 188